**Pressemitteilung**12. Oktober 2023

**Antrittskonzert von Gitarren-Professor Michael Hampel**

**Spanische Liedkunst, Tango und Kammermusik: Am 26. Oktober 2023 um 19 Uhr zeigt Michael Hampel in seinem Antrittskonzert die Bandbreite der klassischen Gitarre. Solistisch und im Duett spielt er unter anderem Werke von Benjamin Britten, Wolfgang Amadeus Mozart, Manuel de Falla und Astor Piazzolla.**

Michael Hampel ist seit 2019 Professor für Gitarre an der Hochschule für Musik Freiburg. Sein Antrittskonzert, das coronabedingt mehrfach verschoben werden musste, hat er in zwei Teile gegliedert: Im ersten spielt er solo zwei herausragende Variationswerke des Gitarrenrepertoires, im zweiten Duos gemeinsam mit Gesang, Geige und Gitarre. Teil eins umfasst zwei Stücke: „Nocturnal After John Dowland“ von 1963 ist das einzige, das der britische Komponist Benjamin Britten für Gitarre solo geschrieben hat. Es gilt als eines der wichtigsten Werke des 20. Jahrhunderts für klassische Gitarre. Britten setzt sich darin mit den Themen Traum, nächtliche Welten und Tod auseinander. Im Kontrast dazu steht „Thema, Variationen und Fuge über Folias de España“. Der mexikanische Komponist Manuel María Ponce schrieb den Zyklus 1929 während seines Aufenthalts in Paris, beeinflusst von der europäischen Musik und Kunst. Es reflektiert die tiefgreifenden Wandlungen dieser Zeit in 20 Variationen und einer abschließenden Fuge.

**Zweiter Teil: Gitarren-Kammermusik**

Im zweiten Konzertteil spielt Michael Hampel mit Kolleginnen und Kollegen der Hochschule für Musik Freiburg. Gemeinsam mit der Gesangsprofessorin Katharina Kutsch führt er die sieben Lieder des spanischen Komponisten Manuel de Falla auf („Siete canciones populares españolas“). Die Musik voller Reminiszenzen an den Flamenco wurde 1912 für Gesang und Klavier geschrieben, aber schon zu Lebzeiten des Komponisten für Gitarre bearbeitet. Zusammen mit Muriel Cantoreggi, Professorin für Violine, spielt Michael Hampel Tango-Kompositionen aus dem Zyklus „L´Histoire du Tango“ (Geschichte des Tangos) des argentinische Komponisten Astor Piazzolla (1921 bis 1992). Mit Gitarren-Dozent Phileas Baun führt Michael Hampel die Ouvertüre „La Clemenza di Tito“ von Wolfgang Amadeus Mozart in der Bearbeitung des italienischen Gitarristen und Komponisten Mauro Giuliani (1781 bis 1829) auf.

**Michael Hampel: Solist, Kammermusiker, Professor**

Michael Hampel wurde in Freiburg geboren und studierte an den Musikhochschulen in Frankfurt am Main, Mozarteum Salzburg und Trossingen. Seine prägenden Lehrer waren die Professoren Olaf van Gonnissen und Luis Martin-Diego. Als Solist und Kammermusiker konzertiert er in Europa, Südamerika und Asien. Er gibt weltweit Meisterkurs und ist Juror in großen Gitarrenwettbewerben. Michael Hampel ist seit 1993 Hochschullehrer. Ab 2012 war er stellvertretender Rektor der Musikhochschule Trossingen, ab 2018 kommissarischer Rektor. 2019 wurde er auf die Professur für Gitarre an der Hochschule für Musik Freiburg berufen. Die Hochschullehre ist für ihn seit vielen Jahren der wichtigste Teil seines Schaffens. Dazu gehört das Finden neuer künstlerischer und musikpädagogischer Perspektiven für ein weit gefasstes instrumentales, stilistisch vielseitiges Konzept der Gitarre. Auch die Entwicklung neuer, gemeinschaftlicher und peer-learning-basierter Unterrichtsformate ist ihm wichtig. Dies mündete in die Entstehung stilistisch unterschiedlichster Ensembles, neuer Konzertformate unter Einbeziehung digitaler Konzepte und führte zu Projekten unter anderem mit dem „Institut de recherche et coordination acoustique/musique“ (IRCAM) Paris, dem „GMEM – Centre national de création musicale de Marseille“ und dem „Zentrum für Kunst und Medien“ (ZKM) in Karlsruhe.

**Ausbildungsstätte, „Bauhaus der Musik“, Forschungszentrum: Die Hochschule für Musik Freiburg**

Die Hochschule für Musik Freiburg ist eine der führenden Musikhochschulen Europas. Sie bietet für circa 700 Studierende und mehr als 60 Promovierende eine individuelle und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene künstlerische, pädagogische und wissenschaftliche Ausbildung. Gegründet 1946 als Reformhochschule erhielt sie den Beinamen „Bauhaus der Musik“. Die Ausbildung junger Talente umfasst sämtliche Fächer der „klassischen Disziplinen“ und den Jazz/Pop-Bereich. Das Studienangebot reicht vom Vorstudium an der FAB über Bachelor- und Master-Abschlüsse bis zum „Konzertexamen“ oder einer Promotion – etwa am deutsch-französischen Doktorandenkolleg CDE-ICM, das 2020 gemeinsam von Hochschule für Musik Freiburg, Universität Straßburg und „Haute école des arts du Rhin“ gegründet wurde. Seit 2019 betreibt die Hochschule für Musik Freiburg gemeinsam mit der Universität Freiburg das „Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik“ (FZM), eines der größten Institute für Musikforschung in Europa. 2005 gründeten Hochschule für Musik Freiburg, Universität und Universitätsklinikum das „Freiburger Institut für Musikermedizin“ (FIM). Intensive Kooperationen gibt es zudem mit Pädagogischer Hochschule Freiburg und Partnerhochschulen in aller Welt. Mit mehr als 600 Veranstaltungen pro Jahr ist die Hochschule für Musik Freiburg die größte Konzertveranstalterin im Dreiländereck.

<https://www.mh-freiburg.de/>

**Das Konzert**

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19 Uhr

Hochschule für Musik Freiburg, Kammermusiksaal

Antrittskonzert von Prof. Michael Hampel

Gitarrenabend

**Mitwirkende**

Michael Hampel → Gitarre

Phileas Baun → Gitarre

Katharina Kutsch → Gesang

Muriel Cantoreggi → Violine

**Programm**

Werke von Benjamin Britten, Astor Piazzolla, Manuel de Falla, Manuel María Ponce und anderen

**Eintritt:** 8 Euro, 4 Euro ermäßigt, 5 Euro für Mitglieder der Fördergesellschaft der Hochschule für Musik Freiburg

**Bildmaterial**

**Download in Druckgröße unter:**

<https://www.mh-freiburg.de/hochschule/allgemeines/aktuelles/details/antrittskonzert-von-gitarren-professor-michael-hampel>

**Bildunterschrift:**
Bild 1: Der gebürtige Freiburger Michael Hampel ist seit 2019 Gitarren-Professor an der Hochschule für Musik Freiburg (hier im Unterricht mit Senara Lypp). In seinem Antrittskonzert spielt er Solo-Werke und Gitarren-Kammermusik gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen.

Foto: Ramon Manuel Schneeweiß

Bild 2: Michael Hampel studierte Schulmusik, künstlerische Gitarre und Konzertexamen. Er gibt weltweit Meisterkurse und Konzerte, lehrte an der Musikhochschule in Trossingen und baute mehrere Institute auf. Seit 2019 lehrt er in Freiburg.

Foto: Ramon Manuel Schneeweiß